

Bericht über die siebte Zusammenkunft im zweiten
Geschäftsjahre am 30. Tischri 5703 - 11. Oktober 1942.

Unsere Vorsitzende, Frau Seelig, eröffnet die von insgesamt 34 Damen besuchte Versammlung und begrüsst insbesondere die beiden neu erschienenen Damen, Frau Dr. Auerbach und Frau Karl Dorfzaun, die beide späterhin ihre Mitgliedschaft in unserer Vereinigung anmelden.

Die Vorsitzende bringt sodann ihren persönlichen Dank zum Ausdruck für das ihr anlässlich ihrer Uebersiedlung nach Cincinnati seitens unserer Sisterhood übermittelte kleine Andenken. Sie dankt ferner Frau Lazarus Appel, die uns in grosszügiger Weise ein Kaffee-Service gespendet hat, ferner Herrn Manfred Rabenstein für freundliche Stiftung eines Bingo-Spieles.

Im Anschlusse daran bringt die Schriftführerin das Protokoll zur Verlesung. Die Verwalterin unserer Finanzen, Frau Pauly, berichtet uns sodann von dem Stand unserer Kasse. Zu dem ursprünglichen Kassenbestand von \$115.09 kommen die Einnahmen von \$ 1.40 an nachträglich entrichteten Beiträgen, \$ 1.00 an Spenden und der Ertrag des Happy-day-fund mit \$ 1.80 wodurch sich ein Guthaben von \$119.29 ergibt. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von \$ 36.21, wobei eine an die Gemeinde abgeführte Spende in Höhe von \$25.00 einbezogen ist. Der Kassenbestand beträgt somit \$ 83.08.

Die einzelnen Arbeitsgemeinschaften erstatten sodann ihren Bericht. Frau Süsskind ist anlässlich ihrer Erkrankung durch unser Besuchskomitee besucht worden. Frau Neumann ist anlässlich der Ankunft einer Tochter ein Besuch abgestattet und ein kleines Geschenk überreicht worden.

Unser Mitgliederwerbekomitee hat leider keine Erfolge zu verzeichnen. Wir geben an dieser Stelle der Hoffnung Ausdruck, dass dieses kürzlich leider etwas vernachlässigte Gebiet wieder regere Aufmerksamkeit erfahren möge und hoffen auf die tatkräftige Mitarbeit unseres Werbekomitees.

In Vertretung von Frau Neumann berichtet uns Frau Süsskind von der Versendung von 2 Soldatenpäckchen. Die Briefe der dankbaren Empfänger Gany Alexander und Kurt Bresnitz gelangen zur Verlesung. Die anschliessend erfolgte Sammlung für die Soldatenkasse und Happy-day-fund-Kasse weist recht guten Erfolg auf.

Einen wesentlichen Bestandteil der Geschäftsordnung nehmen die Besprechungen über die geplante Chanuka-Feier ein. Als Datum der Feier wird Schabbos Chanuka, Samstag der 5. Dezember, gewählt. Die Feier soll im Bureau of Jewish Education stattfinden. Das Eintrittsgeld wird mit 25¢ festgelegt. Dieser Betrag ist für Mitglieder sowohl, wie für Nichtmitglieder unserer